



Rainbacher/-innen haben in der Ideenschmiede innovative Projekte diskutiert und geplant

Wandern, Kultur und Dorfentwicklung als Inspiration für die Zukunft

RAINBACH / In einer vierstündigen Ideenschmiede haben sich fünfzehn Rainbacher und Rainbacherinnen Gedanken über die Zukunft ihres Ortes gemacht und Schwerpunktthemen definiert. Nach einer intensiven inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen haben sich die Ideenschmieder auf Soziales, Infrastruktur, Orts- und Dorfentwicklung und Tourismus/Wirtschaft geeinigt. Danach ging es ans konkrete Ideen sammeln und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Von einer ganzjährigen Eisstockbahn, einer Hochzeitswelt am Pferdbahnhof, einem Unterwäschemuseum, über die Installierung eines Ortsbeirates, einem Marktplatz für kulturelle Veranstaltungen, günstigen Wohnungen im Ortszentrum, Hofläden, Nacht-Taxi/Dorf-Taxi/Schul-Taxi bis hin zu Kochworkshops mit Jugendlichen, einem Malort und 24-Stunden-Wandern war die Palette der Ideen bunt und spannend. Alle 26 Ideen wurden gemeinsam bepunktet und die vier am besten bewerteten Projekte in Kleingruppen verfeinert.

Auf die Umsetzung dieser vier Ideen haben sich die Rainbacher Ideenschmieder geeinigt: 24-Stunden-Wandern, Installierung eines Ortsbeirates zur Planung des Marktplatzes, Gestaltung eines Ortes zum (therapeutischen) Malen und die schrittweise Entwicklung des Pferdbahnhofes zum Seminar- und künftigen Hochzeitszentrum.

In einem nächsten Schritt werden sich die vier Projektverantwortlichen – Gerhard Pühringer, Ingrid Blumauer, Monika Hörbst und Katharina Tröbinger – um die Gründung von Projektgruppen kümmern, um in diesen die einzelnen Projekte weiterzuentwickeln.

Organisiert und moderiert wurde die Rainbacher Ideenschmiede von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig. Sie wird die kreativen Köpfe auch weiterhin begleiten und mithelfen, die Projekte förderfähig zu konzipieren.

„Alle interessierten Rainbacher und Rainbacherinnen sind eingeladen, in den Projektgruppen mitzuarbeiten und sich entweder direkt am Gemeindeamt oder den einzelnen Projektverantwortlichen zu melden“, setzt Bürgermeister Friedrich Stockinger auf breite Beteiligung der Bevölkerung.



Bildtext: Eine bunte Gruppe kreativer Köpfe waren die Rainbacher Ideenschmieder, die sich auf Einladung von Bürgermeister Friedrich Stockinger Gedanken um die Zukunft ihrer Heimatgemeinde gemacht haben.

Fotohinweis: Gottfried Blumauer